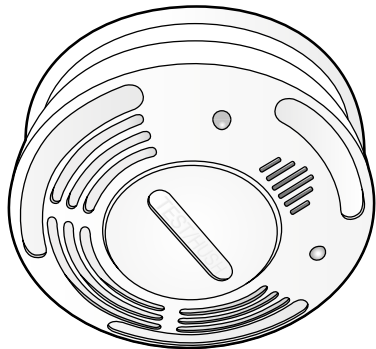


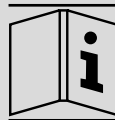
GEV



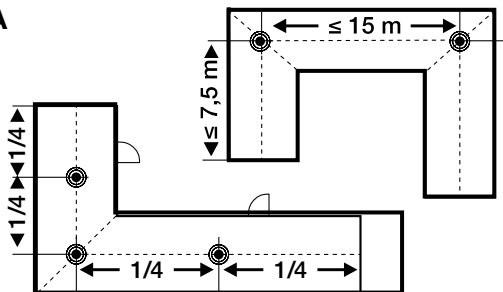
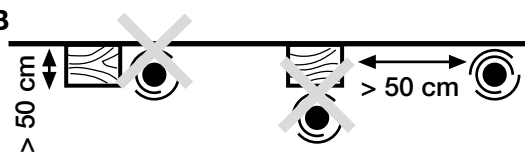
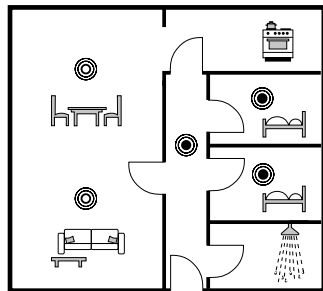
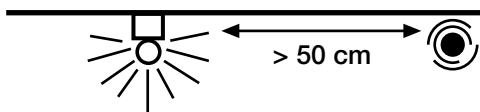
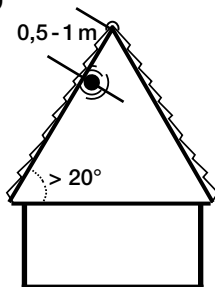
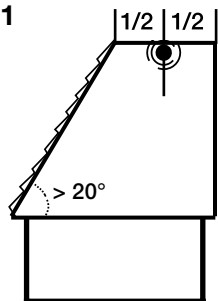
www.gev.de

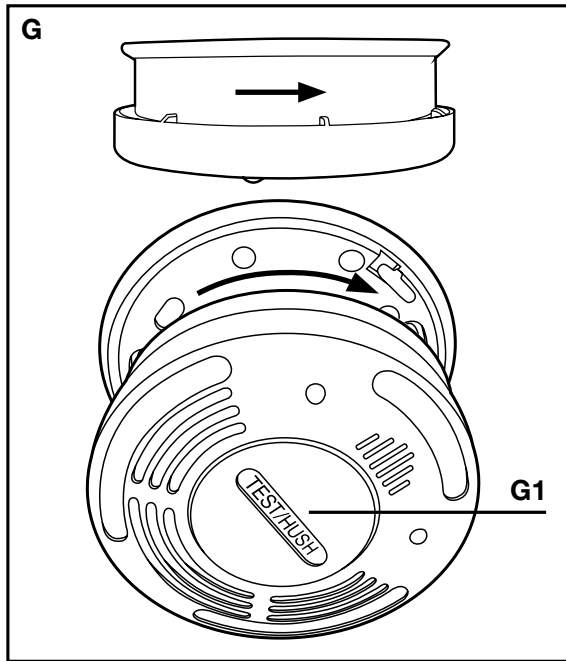
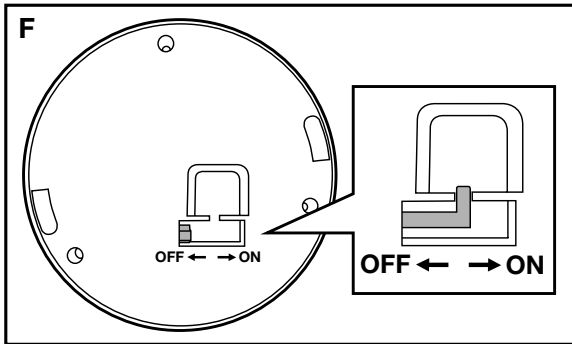
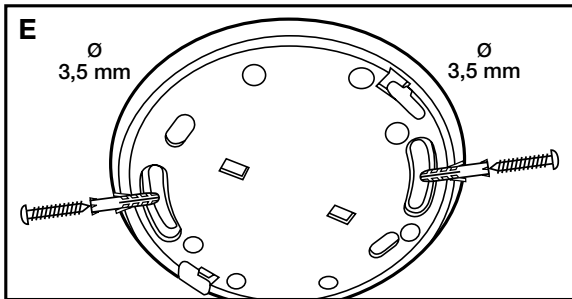
04467

Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467



04467

A**B****C****D** $0,5-1 \text{ m}$ $0,5-1 \text{ m}$ $> 20^\circ$ $> 20^\circ$ **D1** $1/2$ | $1/2$ $> 20^\circ$



Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467

Mit dem Kauf dieses Artikels haben Sie sich für ein qualitativ hochwertiges GEV-Produkt entschieden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, um gegebenenfalls später nachlesen zu können. Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da sonst die Funktion des Rauchwarnmelders beeinträchtigt wird und jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.

Der Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467 ist ein fotoelektronischer Rauchwarnmelder zur frühzeitigen und zuverlässigen Branderkennung in privaten Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung zur Erfüllung der gesetzlichen Rauchwarnmelderpflicht. Nachts brennt es am häufigsten. Im Schlaf ist der Geruchssinn bei Menschen nicht aktiv und Rauch kann nicht wahrgenommen werden. Daher schützt ein Rauchwarnmelder wirksam und frühzeitig vor der drohenden Gefahr. Alarm wird ausgelöst sobald Rauch in das Innere des Gerätes eindringt. Flammen werden vom Gerät nicht wahrgenommen.

Um die Wartungs- und Betriebskosten niedrig zu halten, wurde der Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467 mit einer fest eingebauten Lithium-Batterie für eine extreme Langlebigkeit von 10 Jahren ausgelegt. Ein Batterietausch ist nicht erforderlich. Nach Ablauf der Batterielebensdauer von 10 Jahren wird der Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467 einfach ausgetauscht. Eine Alarmabschaltung für ca. 10 Min. erfolgt durch einen kurzen Druck auf die Taste (**Abb. G1**). Dabei wird der Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467 in einen weniger empfindlichen Zustand versetzt und zeigt dies durch Blinken der roten LED ca. alle 10 Sek. an. Ist die Rauchdichte zu groß, wird der Alarm erneut ausgelöst.

Achtung: Der Melder darf nicht übermäßig großer Hitze ausgesetzt werden, um eine mögliche Gefährdung durch die Batterie zu vermeiden. Der Melder verfügt über eine Alarmerinnerung. Nach einer Alarmabschaltung blinkt die grüne LED 3-mal in 43 Sekunden und stoppt erst nach 24 Stunden.

Montageort

Um eine optimale Absicherung von Haushalten zu erreichen, sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen, Fluren, Keller- und Vorratsräumen installiert werden. Eine Grundabsicherung wird schon durch den Einsatz von Rauchwarnmeldern in allen Schlafräumen, Kinderzimmern, Fluren und auf den Fluchtwegen sämtlicher Etagen erreicht (**Abb. A**).



Hinweis:

- Melder mittig an der Decke montieren.
- In Badezimmern (hohe Luftfeuchtigkeit), Garagen (Abgase), in stark zugluftgefährdeter Umgebung (auch z.B. Lüftungsauslass Lüftungseinlass) und in Spitzecken auf dem Dachboden sollten Rauchwarnmelder nicht installiert werden (**Abb. D**).
- Bei einer Dachneigung $\leq 20^\circ$ kann der Melder mittig wie bei horizontalen Decken montiert werden.
- Bei einer Dachneigung $> 20^\circ$ muss der Melder mindestens 0,5 m und max. 1 m von der Deckenspitze entfernt montieren werden (**Abb. D**).
- Wenn die anteiligen Dachschrägen einen Dachwinkel $> 20^\circ$ haben und die horizontale Decke ≤ 1 m breit ist, dann sollte der Melder mind. 0,5 m und max. 1 m von der Deckenspitze an der Dachschräge montiert werden (**Abb. D**). Sollte aber die horizontale Decke breiter als 1 m sein, dann kann der Melder mittig an der Decke montiert werden (**Abb. D1**).
- Halten Sie mindestens 50 cm Abstand von Wänden, Deckenbalken (Unterzügen), Einrichtungsgegenständen und Leuchten (**Abb. B-C**). Sind Deckenbalken (Unterzüge) vorhanden, gilt folgendes:
Höhe ≤ 20 cm: Deckenfelder bleiben unberücksichtigt. Melder darf auch auf dem Deckenbalken (Unterzug) montiert werden.

Höhe > 20 cm und Deckenfeld > 36 m²: Je Deckenfeld > 1 Melder montieren.

Höhe > 20 cm und Deckenfeld ≤ 36 m²: Deckenfelder bleiben unberücksichtigt. Melder darf auch auf dem Deckenbalken (Unterzug) montiert werden.

- Räume über 60 m² und Flure länger als 15 m benötigen mehrere Melder (**Abb. A**).
- Halten Sie eine maximale Einbauhöhe von 6 m ein. Bei höheren Decken empfehlen wir mehrere Melder in verschiedenen Ebenen zu montieren.
- Wird ein Raum durch ein Podest oder eine Galerie in der Höhe unterteilt, so ist unterhalb dieser Einrichtungen dann ein Melder erforderlich, wenn sowohl deren Fläche 16 m² als auch deren Länge und Breite jeweils 2 m übersteigen.
- Halten Sie mindestens 4 m Abstand von offenen Kaminen, Herden, etc. ein.

Montage/Inbetriebnahme

- Passen sie die Art der Befestigung dem Montageuntergrund an, um Verletzungen zu vermeiden.
- Montieren Sie zuerst den Sockel möglichst mittig an der Decke (**Abb. E**).
- Schützen Sie die Geräte vor Bohrstaub.
- Ziehen Sie den roten Sicherungsstift der Batterie aus seiner Position OFF in Richtung ON, drehen Sie ihn zur Fixierung auf die Seite und drücken Sie ihn dabei in die vorgesehene Kerbe (**Abb. F**).
- Setzen Sie den Melder auf den Sockel und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet (**Abb. G**).
- Führen Sie die Testfunktion aus, indem Sie die Test/Ruhe-Taste so lange gedrückt halten, bis ein lauter und pulsierender Alarmton ertönt (**siehe auch Test/Wartung**). Der Melder ist nun einsatzbereit und befindet sich nach einem Test immer zunächst in der Stummschaltung mit einer geringen Rauchererkennungsempfindlichkeit. Die rote LED blinkt nun alle 10 Sekunden. Nach ca. 10 Minuten wird dieser Modus automatisch beendet und der Rauchwarnmelder befindet sich im Modus der

normalen Rauchererkennung. Sie können die Stummschaltung jederzeit manuell beenden, indem Sie die Test/Ruhe-Taste solange gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.

- Bei technischen Problemen wenden Sie sich an den Hersteller oder Distributor in Ihrem Land.

Bedienung

Die Test/Ruhe-Taste (**Abb. G1**) hat zwei Funktionen:

1. Stummschaltung des Alarmsignals für ca. 10 Min. durch kurzen Tastendruck bei Alarmauslösung oder vorbeugend, um einen Alarm zu verhindern. Während dieser 10 Min. blinkt die rote LED alle 10 Sek. Ist die Rauchdichte zu groß, wird der Alarm erneut ausgelöst.
2. Testfunktion des Melders durch Tastendruck, bis ein lauter und pulsierender Alarmton ertönt.

Test/Wartung

Bei der Testfunktion wird der Melder komplett gemäß EN 14604 geprüft: Funktionsprüfung der Batterie, elektronischer Rauchkammertest, Prüfung der Elektronik, etc. Ein Test sollte mindestens 1x jährlich durchgeführt werden. Drücken Sie dazu die Taste (**Abb. G1**) solange, bis ein lauter und pulsierender Alarmton ertönt (ca. 85 dB/3m), danach können Sie die Taste loslassen.

Das Gerät sollte bei Bedarf etwa 1 x jährlich trocken abgewischt und von außen mit einem Staubsauger vorsichtig abgesaugt werden.

Achten Sie auf Einrichtungsgegenstände im Umkreis von 0,5 m, die den Raucheintritt eventuell behindern können. In diesem Fall muss der Montageort überprüft und gegebenenfalls neu festgelegt werden oder die entsprechenden Einrichtungsgegenstände müssen entfernt werden.

Der Melder führt permanent einen automatischen Selbsttest durch. Hierbei werden unter anderem die Elektronik, die Spannung und der Innenwiderstand der Batterie, die Rauchkammerfunktion, etc. überprüft. Die ordnungsgemäße

Funktion und Betriebsbereitschaft wird mit einem kurzen Blinkzeichen der roten LED ca. alle 5 Min. signalisiert.


Tauschen Sie den Rauchwarnmelder bei einer mechanischen Beschädigung oder im Falle einer nicht rücksetzbaren Störungsmeldung, spätestens jedoch 10 Jahre nach Inbetriebnahme, aus. **Ein Batteriewechsel ist nicht möglich.**

Hinweis:




Sollte der Melder einer zu großen Staubmenge oder z.B. Wasserdampf ausgesetzt werden, kann dies zu einer Alarmauslösung führen. Stellen Sie den Alarm durch kurzen Tastendruck wieder aus. Der Melder geht nun für ca. 10 min in den Modus der Stummschaltung mit geringer Empfindlichkeit. Sollte der Alarm danach immer wieder ausgelöst werden, weil der Rauchwarnmelder durch Verunreinigungen einen bleibenden Schaden erlangt hat, tauschen Sie diesen gegen einen neuen Melder aus.

Batterie- und Akkuhinweise

 Dieses Gerät enthält eine fest eingebaute Lithium-Batterie vom Typ CR 123A. Altbatterien dürfen nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altbatterien sind gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet und können diese unentgeltlich bei den Verkaufsstellen zurückgeben. Batterien enthalten umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

Recycling-Hinweise

 Dieses Gerät darf nicht mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Besitzer von Altgeräten sind gesetzlich dazu verpflichtet, dieses Gerät fachgerecht zu entsorgen. Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Richtiges Verhalten im Brandfall

! Ruhe bewahren!

■ Alarmieren Sie die Feuerwehr.

Folgende Hinweise sind für die Feuerwehr wichtig:

- Wie ist Ihr Name? (Name, Telefonnummer)
- Wo brennt es? (Adresse)
- Was ist passiert? (Ausmaß)
- Wie viele Verletzte gibt es?
- Warten Sie auf Rückfragen des Gesprächspartners.
- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Helfen Sie älteren, kranken und behinderten Personen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen.
- Benutzen Sie keinen Aufzug. Sollten Sie Zweifel haben, ob es sich um einen echten Alarm oder um einen Fehlalarm handelt, verhalten Sie sich so, als ob es wirklich brennt.

Technische Daten

Typbezeichnung:	Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467
Batteriebetrieb:	3 Volt Lithium CR 123A fest eingebaut
Batterielebensdauer:	10 Jahre bei bestimmungsgemäßem Gebrauch
Signallautstärke:	85 dB/3 m
Relative Luftfeuchtigkeit:	95 % nicht kondensierend
Arbeitstemperaturbereich:	-10 °C bis +40 °C
Zulassung:	EN 14604:2005/AC:2008
CPR-Nummer:	0832-CPR-F2162
VdS-Nummer:	G217093
Abmessungen:	Ø 102 mm, Höhe 32 mm

Technische und optische Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

Funktionstabelle

Rote LED	Grüne LED	Ton	Erläuterung	Abhilfe
Blinkt ca. alle 5 min	-	-	Betriebsbereitschaft/ Normalmodus/ Melder arbeitet fehlerfrei und ist bereit zur Rauchdetektion.	Vorbeugende Stummschaltung des Alarmsignals für 10 ± 1 Min. durch kurzen Tastendruck.
Blitz ca. 2 x pro Sek.	-	Pulsierender Alarmton	Alarmauslösung des Melders bei Rauchdetektion.	Stummschaltung des Alarmsignals für 10 ± 1 Min. durch kurzen Tastendruck.
Blitz ca. alle 10 Sek.	-	Kein Ton	Alarm-Stummschaltung für 10 ± 1 Min. ist aktiviert.	Stummschaltung kann aufgehoben werden durch die Testfunktion: Langer Tastendruck (min. 3 Sek.), bis ein lauter und pulsierender Alarmton ertönt.
Blitz ca. alle 10 Sekunden	-	3 kurze Pieptöne in 43 Sekunden	Fehlfunktion /Störung der Sensorik/Ende der Lebenszeit	Austausch des Gerätes
Blitz ca. alle 5 min	-	Ton alle 43 Sekunden	Störungssignal des Melders bei einer leeren Batterie.	Austausch des Gerätes
-	Blitz 3 x alle 43 Sekunden für 24 Stunden	Kein Ton	Alarm Erinnerung für die nächsten 24 Stunden.	Durch Drücken der Stummschalt- Taste kann die Alarmerinnerung beendet werden.

Q10 smoke alarm device FMR 4467

By purchasing this device you have chosen a high-quality GEV product. Please read through these operating instructions carefully in order to ensure that the device functions correctly. Keep these instructions in a safe place so that you can refer to them later if necessary. Use this product only as intended (as described in this user manual).

Do not alter, modify or paint the device, as this will render any warranties null and void as well as reducing the function of the smoke alarm device.

The Q10 smoke alarm device FMR 4467 is a photoelectronic smoke alarm device used for early and reliable fire detection in private residential buildings, apartments and rooms with similar purposes in compliance with the statutory obligation to install smoke alarm devices. Fires occur most frequently at night. The human sense of smell is not active during sleep making it impossible to detect smoke. Smoke alarm devices therefore act as an effective and prompt safeguard against imminent danger. An alarm is triggered as soon as smoke enters the device. The device does not detect flames.

To keep maintenance and operating costs low, the Q10 smoke alarm device FMR 4467 was designed with an integrated lithium battery to enable an extremely long service life of ten years. There is no need to change the battery. Once the ten-year battery life has expired, the Q10 smoke alarm device FMR 4467 is simply replaced. The alarm can be switched off for approx. 10 minutes by briefly pressing the button (Fig. G1). This action switches the Q10 smoke alarm device FMR 4467 to a less sensitive status. This status is indicated by the red LED flashing approx. every ten seconds. If the smoke is too dense, the alarm is triggered again.

Please note: To prevent the battery from posing a hazard, the smoke alarm device must not be exposed to excessive heat. The detector is equipped with an alarm memory. After the alarm has been triggered, the green LED will blink 3 times every 43 seconds

and stop after 24 hours.

Installation position

For optimum protection of your home, install smoke alarm devices in all rooms, corridors, basements and store rooms. Basic protection can be achieved by installing smoke alarm devices in all bedrooms, playrooms, corridors and escape routes on all floors (Fig. A).



Note:

- Mount the smoke alarm device in the centre of the ceiling.
- Smoke alarm devices should not be installed in bathrooms (high humidity), garages (exhaust gases), in very draughty environments (inc. ventilation inlets/outlets) or in ceiling peaks within an attic (Fig. D).
- On roofs with a slope of $\leq 20^\circ$, the smoke alarm device can be mounted in the centre of the ceiling in the same way as for horizontal ceilings.
- For roofs with a slope of $> 20^\circ$, the smoke alarm device must be mounted at least 0.5 m and a maximum of 1 m away from the peak of the ceiling (Fig. D).
- If the sloping sections of the roof have a roof angle of $> 20^\circ$ and the horizontal ceiling is ≤ 1 m wide, the smoke alarm device must be mounted on the slanted section at a minimum of 0.5 m and a maximum of 1 m away from the peak of the ceiling (Fig. D). However, if the horizontal ceiling is wider than 1 m, the smoke alarm device can be mounted in the centre of the ceiling (Fig. D1).
- Please maintain a distance of at least 50 cm from walls, ceiling beams (joists), fittings and lights (Fig. B-C). If ceiling beams (joists) are present, the following requirements apply:
 - Height ≤ 20 cm: Ceiling panels not taken into consideration. Detector can also be fitted on the ceiling beam (joist).
 - Height > 20 cm and ceiling panel area > 36 m²: Install > 1 detector per ceiling section.
 - Height > 20 cm and ceiling section ≤ 36 m²: Ceiling panels not

taken into consideration. Detector can also be fitted on the ceiling beam (joist).

- Rooms of over 60 m² and corridors longer than 15 m require several smoke alarm devices (**Fig. A**).
- Ensure that smoke alarm devices are installed at a maximum height of 6 m. For higher ceilings, we recommend installing several smoke alarm devices at various levels
- If the height of a room is divided by a landing or a balcony, a smoke alarm device must be installed underneath these facilities if they cover an area of over 16 m² and have a length and width greater than 2 m.
- Install smoke alarm devices a minimum of 4 m away from open fireplaces, stoves, etc.

Installation/Commissioning

- To prevent injuries, ensure that the type of attachment is suitable for the mounting surface.
- Mount the base of the smoke alarm device on the ceiling as centrally as possible (**Fig. E**).
- Protect the device from dust when drilling holes.
- Pull the red battery safety tab from its OFF position in the direction of ON, turn it sideways to fix it and press it into the intended slot (**Fig. F**).
- Mount the smoke alarm device on its base and turn it in a clockwise direction until it clicks into place (**Fig. G**).
- Carry out the test function by pressing and holding the test/silent button until a loud, pulsating alarm signal sounds (**see also Test/Maintenance**). The alarm is now ready for use and after testing, first starts in silent mode with lower sensitivity to smoke. The red LED now flashes every 10 seconds. After 10 minutes, this mode will finish and the smoke alarm will be in normal smoke detection mode. You can end silent mode manually at any time by pressing and holding the test/silent button until a signal sounds.

- In the event of any technical problems, contact the manufacturer or your local distributor.

Operation

The test/silent button (**Fig. G1**) has two functions:

1. Temporarily silence the alarm for approx. 10 min by briefly pressing the button when the alarm is triggered or preventatively to stop an alarm from sounding. During these 10 minutes, the red LED flashes every 10 seconds. If the smoke is too dense, the alarm is triggered again.
2. Test the function of the smoke alarm device by pressing the button until a loud, pulsating alarm sounds.

Test/Maintenance

When the test function is selected, a complete test of the smoke alarm device is performed in accordance with EN 14604, which includes a battery function test, electronic smoke chamber test, electronics test, etc. A test must be performed at least once every year. To do so, press the button (**Fig. G1**) until a loud, pulsating alarm sounds (approx. 85 dB/3 m), then you can let go of the button.

When necessary (around once a year), wipe the device with a clean, dry cloth and carefully clean the outside with a vacuum cleaner.

Take note of any fittings within a radius of 0.5 m that may prevent smoke from entering the smoke alarm device. If such fittings are present, the mounting location must be reviewed and changed if necessary or the fittings must be removed.

The smoke alarm device continuously performs automatic self-testing processes. This includes testing the electronics, checking the voltage and internal resistance of the battery, and testing the smoke chamber function, etc. Correct functionality and operational readiness is indicated by a brief flashing signal from the red LED approx. every 5 minutes.



In the event of mechanical damage or a fault message that cannot be reset, replace the smoke alarm device. The smoke alarm device must be replaced no later than 10 years after commissioning. **The battery cannot be changed.**

Note:

If the smoke alarm device is exposed to excessive quantities of dust or steam, the alarm may be triggered. Switch the alarm off again by briefly pressing the button. The alarm will now go into silent mode for around 10 min where it will be less sensitive. If the alarm now triggers repeatedly because it has experienced lasting damage from dirt or dust, replace it with a new smoke alarm device.



Notes regarding batteries and battery packs

This device contains an integrated lithium type CR 123A battery. Used batteries must not be disposed of as unsorted household waste. Used batteries must be recycled and may be returned free-of-charge to the place of sale. Batteries contain substances which are harmful to the environment and to human health and must therefore be disposed of correctly.



Recycling instructions

This device must not be disposed of with unsorted household waste. Used devices must be disposed of correctly. Contact your local town council for more information.

Correct action in the event of a fire

Keep calm!

Alert the fire service.

It is important that the fire service is told the following information:

- Your name (name, phone number)
- The location of the fire (address)
- What has happened (extent of fire)
- How many people are injured
- Then wait to see if the operator has any questions.
- Alert all the people who live with you.

- Help aged, sick and disabled persons.
- Close all windows and doors.
- Do not use lifts. If you have any doubts as to whether or not it is a genuine alarm, still act as if there is a real fire.

Technical data

Model name:	Q10 smoke alarm device FMR 4467
Battery operation:	Integrated 3 volt lithium CR 123A battery
Battery life:	10 years when used as intended
Signal volume:	85 dB/3 m
Relative humidity:	95%, non-condensing
Operating temperature range:	-10 °C to +40 °C
Approval:	EN 14604:2005/AC:2008
CPR number:	0832-CPR-F2162
VdS number:	G217093
Dimensions:	Ø 102 mm, height 32 mm

Technical and design features may be subject to change.

Table of functions

Red LED	Green LED	Sound	Description	Solution
Flashes briefly approximately every 5 min	-	-	Ready/normal mode Smoke alarm device is working correctly and is ready for smoke detection.	Briefly press the button to temporarily silence the alarm preventatively for 10 ± 1 minutes.
Flashes approx. twice per second	-	Intermittent alarm signal	Alarm is triggered when smoke is detected.	Temporarily silence the alarm for 10 ± 1 minutes by briefly pressing the button.
Flashes approx. every 10 seconds	-	No signal	Temporary silencing of the alarm is activated for 10 ± 1 min.	Silent mode can be cancelled by initiating the test function: Press and hold the button (min. 3 sec.) until a loud, pulsating alarm signal sounds.
Flashes approx. every 10 seconds	-	3 short beeps in 43 seconds	Error/sensor fault/end of life	Replace the device
Flashes approx. every 5 min	-	Tone every 43 seconds	Fault signal emitted by the smoke alarm device when battery is discharged	Replace the device
-	Flashes 3x every 43 seconds for 24 hours	No signal	Alarm memory for the next 24 hours	The alarm memory can be cancelled by pressing the silencing button.

Q10 Détecteur de fumée FMR 4467

En achetant cet article, vous avez choisi un produit GEV de haute qualité. Pour l'utiliser dans les meilleures conditions, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi. Conservez soigneusement ce document en vue d'une consultation future.

Ce produit ne doit être utilisé que dans les conditions prévues par le présent mode d'emploi. Toute modification du produit (ajout, peinture, etc.) serait de nature à entraver le fonctionnement du détecteur de fumée et entraînerait l'annulation de la garantie.

Le modèle Q10 Détecteur de fumée FMR 4467 est un détecteur de fumée photoélectrique permettant de détecter le plus tôt possible et avec fiabilité les débuts d'incendie dans les habitations privées (maisons, appartements, etc.), dans le cadre de l'application de la législation en matière de protection contre les incendies. C'est la nuit que les incendies sont les plus fréquents. Chez l'homme l'odorat est inactif pendant le sommeil et la fumée peut ne pas être perçue. Devant la menace d'un feu, un détecteur de fumée vous protège donc efficacement et rapidement. Une alarme se déclenche dès que de la fumée s'introduit dans l'appareil. Celui-ci ne détecte pas les flammes.

Afin de maintenir les coûts de maintenance et d'utilisation au plus bas, le Q10 Détecteur de fumée FMR 4467 est équipé d'une pile lithium intégrée d'une durée de vie pouvant atteindre 10 ans. Il convient de remplacer le Q10 Détecteur de fumée FMR 4467 lorsqu'elle est déchargée. L'alarme peut être désactivée pour une durée de 10 min environ en appuyant brièvement sur le bouton (fig. G1). Ainsi, le Q10 Détecteur de fumée FMR 4467 est placé dans un état de faible sensibilité, indiqué par le clignotement de la LED rouge toutes les 10 secondes environ. Si la densité de fumée devient trop importante, l'alarme se déclenche de nouveau.

Attention: Ne pas exposer le détecteur à une chaleur excessive afin d'éviter tout endommagement lié à la pile. Le détecteur dispose d'un rappel d'alarme. Après la désactivation d'une alarme, la LED verte clignote 3 fois en 43 secondes pendant une période de 24 heures.

Lieu de montage et positionnement

Pour atteindre une protection optimale de votre foyer, placez des détecteurs de fumée dans toutes les pièces, les couloirs, les caves et les greniers. Pour une protection de base, installez des détecteurs de fumée dans toutes les chambres, notamment celles des enfants, dans les couloirs et les issues de secours de tous les étages (fig. A).

Remarque:



- Montez le détecteur au centre du plafond.
- N'installez pas de détecteur dans les salles de bain (humidité élevée), garages (gaz d'échappement), espaces soumis à des courants d'air (par exemple en raison d'une entrée ou d'une sortie d'aération), ni sur les parois d'un grenier formant un angle aigu (fig. D).
- Le détecteur peut être monté sous rampant de façon centrée, comme sur un plafond horizontal, à condition que l'inclinaison du rampant soit $\leq 20^\circ$.
- Si l'inclinaison du rampant est $> 20^\circ$, le détecteur doit être monté à une distance comprise entre 0,5 m et 1 m du sommet du rampant (fig. D).
- Si l'inclinaison du rampant est $> 20^\circ$ et que la largeur du plafond horizontal est ≤ 1 m, le détecteur doit être monté sur le rampant, à une distance comprise entre 0,5 m et 1 m du sommet du rampant (fig. D). Cependant, si la largeur du plafond horizontal est supérieure à 1 m, le détecteur peut être monté au plafond de façon centrée (fig. D1).
- Une distance minimale de 50 cm doit séparer l'appareil des parois, solives (sous-poutres), éléments d'aménagement et luminaires (fig. B et C). Dans une configuration avec des solives (sous-poutres), les conditions suivantes s'appliquent :
Hauteur ≤ 20 cm : Les détecteurs de plafond ne sont pas visibles. Le détecteur doit être monté sur la solive (sous-poutre).
Hauteur > 20 cm et panneaux > 36 m² : Monter au minimum 1 détecteur par panneau.

Hauteur > 20 cm et panneaux $\leq 36 \text{ m}^2$: Les détecteurs de plafond ne sont pas visibles. Le détecteur doit être monté sur la solive (sous-poutre).

- Les pièces de plus de 60 m^2 et les couloirs de plus de 15 m de long nécessitent la pose de plusieurs détecteurs (**fig. A**).
- Veillez à respecter une hauteur de montage maximale de 6 m. Si la hauteur des plafonds dépasse 6 m, nous vous conseillons d'installer plusieurs détecteurs.
- Si une pièce est coupée en deux dans la hauteur par une estrade ou une mezzanine, il est nécessaire de placer un détecteur sous cet aménagement si ce dernier présente une surface supérieure à 16 m^2 , ainsi qu'une longueur et une largeur supérieures à 2 m.
- Veuillez respecter une distance minimale de 4 m par rapport aux cheminées ouvertes, équipements de cuisine, etc.

Montage/Mise en service

- Veillez à adapter le type de fixation au support de montage, afin d'éviter toute blessure.
- Installez d'abord le socle de l'appareil, de préférence au centre du plafond (**fig. E**).
- Protégez les appareils de la poussière dégagée lors du perçage.
- Tirez sur la tige de sécurité rouge de la pile, qui se trouve en position OFF, en direction de la position ON, puis faites-la tourner de manière à la fixer sur le côté et appuyez dessus pour l'insérer dans l'encoche prévue à cet effet (**fig. F**).
- Placez le détecteur sur le socle et faites-le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'y emboîte (**fig. G**).
- Utilisez la fonction de test en appuyant sur le bouton Test/Veille jusqu'à entendre un signal d'alarme puissant et répétitif (**voir également Test/Maintenance**). Le détecteur est désormais fonctionnel. Après un test, il se trouve en mode silence avec une sensibilité de détection de la fumée réduite. La LED rouge clignote toutes les 10 secondes. Après environ 10 minutes, ce mode est automatiquement désactivé et le détecteur passe en mode de détection de fumée normal. Vous pouvez à tout moment désactiver manuellement le mode silence en appuyant

- sur le bouton Test/Veille jusqu'à entendre un signal d'alarme.
- Pour toute question d'ordre technique, merci de vous adresser au fabricant ou à votre revendeur.

Utilisation

Le bouton Test/Veille (**fig. G1**) permet d'activer deux fonctions:

1. Activation de la fonction silence du signal d'alarme pendant environ 10 minutes en appuyant brièvement sur le bouton en cas de déclenchement de l'alarme ou préventivement afin d'éviter son déclenchement. Pendant ce délai d'environ 10 minutes, la LED rouge clignote toutes les 10 secondes. Si la densité de la fumée devient trop importante, l'alarme se déclenche à nouveau.
2. Fonction de test du détecteur en appuyant sur le bouton jusqu'au déclenchement d'un signal d'alarme sonore puissant et répétitif.

Tests/Maintenance

La fonction de test permet de vérifier intégralement le fonctionnement du détecteur conformément à la norme EN 14604 : Test de fonctionnement de la pile, test électronique de la chambre de détection, vérification du circuit électronique, etc. Il convient d'effectuer un test au moins une fois par an. Pour cela, maintenez le bouton enfoncé (**fig. G1**) jusqu'à ce qu'un signal sonore puissant et répétitif retentisse (environ 85 dB/3 m). Vous pouvez alors relâcher le bouton.

Au besoin, essayez l'appareil avec un chiffon sec et aspirez avec soin les poussières (une fois par an environ).

Attention : les meubles présents dans un périmètre de 0,5 m ne doivent pas gêner la détection de fumée. Si c'est le cas, vérifiez ou modifiez l'emplacement du détecteur, ou déplacez les meubles concernés.

Le détecteur procède à un test automatique continu. Cela permet notamment de vérifier le circuit électronique, la tension et la résistance interne de la batterie, le fonctionnement de la chambre de détection, etc. Le fonctionnement normal et le bon

état de service du détecteur sont indiqués par un bref clignotement de la LED rouge toutes les 5 minutes environ.


En cas d'endommagement mécanique ou d'indication d'un défaut irréversible, ou au plus tard 10 ans après la mise en service, remplacez le détecteur. **La pile n'est pas remplaçable.**

Remarque




En cas d'exposition du détecteur à une grande quantité de poussière ou, par exemple, à de la vapeur, l'alarme risque de se déclencher. Désactivez l'alarme en appuyant brièvement sur le bouton-poussoir. Le détecteur passe alors en mode silence avec une sensibilité réduite pendant environ 10 minutes. Si l'alarme continue de se déclencher car le détecteur de fumée a été endommagé de façon irréversible par des impuretés, remplacez le détecteur par un modèle neuf.

Remarques concernant les piles et les batteries

 Cet appareil est équipé d'une pile au lithium montée à demeure du type CR 123A. Les piles et accumulateurs usagés ne doivent en aucun cas être jetés avec les déchets municipaux. Leurs propriétaires ont en effet l'obligation légale de les ramener dans leur point de vente, où ils seront repris gratuitement. Les piles contiennent des substances dangereuses pour l'environnement et la santé et doivent être recyclées selon la réglementation en vigueur.

Remarques concernant le recyclage

 Cet appareil ne doit en aucun cas être jeté avec les ordures ménagères. Les propriétaires d'équipements électriques ou électroniques usagés ont en effet l'obligation légale de les déposer dans un centre de collecte sélective. Informez-vous auprès de votre municipalité sur les possibilités de recyclage.

Comportement à adopter en cas d'incendie

! Restez calme !

■ Appelez les pompiers.

Informations utiles pour les pompiers :

- Quel est votre nom ? (nom, numéro de téléphone)
- Où se situe l'incendie ? (adresse)
- Que s'est-il passé ? (ampleur)
- Combien y a-t-il de blessés ?
- Répondez aux questions de votre interlocuteur.
- Prévenez tous les colocataires.
- Aidez les personnes âgées, les malades et les infirmes.
- Fermez toutes les portes et fenêtres.
- N'empruntez pas l'ascenseur. Même si vous ignorez s'il s'agit d'une vraie ou d'une fausse alerte, procédez comme si un incendie avait bien lieu.

Caractéristiques techniques

Désignation:	Q10 Détecteur de fumée FMR 4467
Alimentation par piles:	Pile au lithium CR 123A 3 V montée à demeure
Durée de vie de la pile:	10 ans pour une utilisation conforme
Volume du signal:	85 dB/3 m
Taux d'humidité relative:	95 % sans condensation
Plage de température de fonctionnement:	-10 °C à +40 °C
Certification:	EN 14604:2005/AC:2008
Numéro CPR:	0832-CPR-F2162
Numéro VdS:	G217093
Dimensions:	Ø 102 mm, hauteur 32 mm

Des modifications techniques et esthétiques peuvent être apportées sans notification préalable.

Fonctions

LED rouge	Grüne LED	Son	Explication	Solution
Clignote toutes les 5 minutes environ	-	-	Appareil prêt à l'emploi / Mode normal / Détecteur fonctionnant parfaitement et prêt pour la détection de fumée.	Activation préventive de la fonction silence du signal d'alarme pendant environ 10 minutes (± 1 minute) en appuyant brièvement sur le bouton.
Clignote 2 fois par seconde environ	-	Sirène répétitive	Déclenchement de l'alarme en raison de la détection de fumée.	Activation de la fonction silence du signal d'alarme pendant environ 10 minutes (± 1 minute) en appuyant brièvement sur le bouton.
Clignote environ toutes les 10 secondes.	-	Absence de son	La fonction silence de l'alarme est activée pendant environ 10 minutes (± 1 minute).	Le mode silence peut être désactivé à l'aide de la fonction de test : Pression longue sur le bouton (3 s min.) jusqu'à ce qu'un puissant signal sonore retentisse par intermittence.
Clignote environ toutes les 10 secondes	-	3 signaux sonores courts en 43 secondes	Dysfonctionnement / Panne du capteur / Fin du cycle de vie	Remplacement de l'appareil
Clignote environ toutes les 5 minutes	-	Signal sonore toutes les 43 secondes	Signal de dysfonctionnement du détecteur en cas de pile déchargée.	Remplacement de l'appareil
-	Clignote 3 fois toutes les 43 secondes pendant 24 heures	Absence de son	Rappel d'alarme pour les 24 prochaines heures.	Vous pouvez désactiver le rappel d'alarme en appuyant sur la touche du mode silence.

Q10 Rilevatore di fumo FMR 4467

Acquistando il presente articolo, avete scelto un prodotto GEV di pregiata qualità. Leggere attentamente le istruzioni d'uso per garantire un funzionamento impeccabile. Conservare con cura le istruzioni per un'eventuale consultazione successiva.

Il prodotto è destinato solo all'utilizzo previsto (come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso). Non è consentito eseguire variazioni, modifiche o verniciature, pena l'annullamento della garanzia e per non compromettere il funzionamento del rilevatore di fumo.

L'Q10 Rilevatore di fumo FMR 4467 è un rilevatore di fumo fotoelettrico per la rilevazione preventiva ed efficace degli incendi in abitazioni private, appartamenti e camere con finalità analoghe a soddisfare gli obblighi legali concernenti i rilevatori di fumo. La notte è il momento più frequente in cui si verificano incendi. Durante il sonno l'olfatto non è attivo negli esseri umani e il fumo non può essere percepito. Pertanto, un rilevatore di fumo è in grado di fornire una protezione efficace e preventiva dal pericolo imminente. L'allarme viene attivato non appena il fumo entra all'interno del dispositivo. Le fiamme non sono percepite dal dispositivo.

Per mantenere bassi i costi di manutenzione e di esercizio, il Q10 Rilevatore di fumo FMR 4467 è stato progettato con una batteria a litio, fissa installata, per una durata prolungata per ben 10 anni. Non è necessario sostituire la batteria. Trascorsa la durata di esercizio di 10 anni l'Q10 Rilevatore di fumo FMR 4467 verrà semplicemente sostituito. L'allarme viene disattivato premendo brevemente il tasto (fig. G1) per ca. 10 min. In questa operazione l'Q10 Rilevatore di fumo FMR 4467 viene spostato in uno stato meno sensibile, ciò viene indicato dal lampeggiamento del LED rosso ogni 10 secondi. Se l'indice di oscuramento è eccessivo, l'allarme viene nuovamente attivato.

Attenzione: Per evitare il possibile danneggiamento della batteria, il rilevatore non deve essere sottoposto ad un calore eccessivamente elevato. Il rilevatore dispone di una memoria allarmi. Dopo la

disattivazione di un allarme, il LED verde lampeggia 3 volte per 43 secondi e si ferma dopo 24 ore.

Posizione di montaggio

Per una protezione ottimale della casa, i rilevatori di fumo devono essere installati in tutte le camere, nei corridoi, nelle cantine e nei magazzini. Si raggiunge una sicurezza base già con l'uso di rilevatori di fumo in tutte le camere da letto, nelle camerette per bambini, nei corridoi e nelle vie di fuga di tutti i piani (fig. A).



Nota:

- Installare il rilevatore al centro del soffitto.
- Non installare il rilevatore di fumo nei bagni (umidità dell'aria elevata), nei garage (gas discarico), in ambienti con correnti d'aria elevate (anche per l'ingresso o lo scarico di ventilatori) e in angoli sul solaio (fig. D).
- Nei tetti con pendenza $\leq 20^\circ$ è possibile montare il rilevatore al centro come per i soffitti orizzontali.
- Nei tetti con pendenza $> 20^\circ$ il rilevatore deve essere montato a una distanza min. di 0,5 m e max. di 1 m dal vertice del soffitto (fig. D).
- Se l'inclinazione massima proporzionale ha un angolo tetto $> 20^\circ$ e i soffitti orizzontali hanno una larghezza di ≤ 1 m, il rilevatore deve essere montato a min. 0,5 m e max. 1 m dal vertice del soffitto sull'inclinazione del tetto (fig. D). Se invece il soffitto orizzontale è più largo di 1 m, il rilevatore può essere montato al centro del soffitto (fig. D1).
- Mantenere una distanza min. di 50 cm da pareti, travi del soffitto (travi principali), mobili e luci (fig. B - C). Se sono presenti travi sul soffitto, vale quanto segue:
Altezza ≤ 20 cm: Non vengono considerati i solai. Il rilevatore può essere installato anche sulla trave.
Altezza > 20 cm e solaio > 36 m²: Per ogni solaio montare > 1 rilevatore.
Altezza > 20 cm e solaio ≤ 36 m²: Non vengono considerati i solai. Il rilevatore può essere installato anche sulla trave.

- Le camere di oltre 60 m² e i corridoi lunghi più di 15 m richiedono più rilevatori (**fig. A**).
- Adottare un'altezza di montaggio massima di 6 m. Per soffitti più alti si consiglia il montaggio di più rilevatori a diversi livelli.
- Se un ambiente viene suddiviso in altezza con un pianerottolo o una galleria, sarà necessario montare un rilevatore sotto queste strutture, qualora la relativa superficie sia superiore a 16 m² come anche la rispettiva larghezza e lunghezza superino i 2 m.
- Mantenere una distanza di min. 4 m da camini e focolai aperti. ecc.

Montaggio/messa in funzione

- Adeguare il tipo di fissaggio al fondo di montaggio, per evitare lesioni.
- In primo luogo, montare la base di attacco possibilmente al centro del soffitto (**fig. E**).
- Proteggere le apparecchiature dalla polvere di foratura.
- Portare il perno di sicurezza rosso della batteria dalla posizione OFF in direzione ON, girarlo per fissarlo sul lato e premerlo nella tacca prevista (**fig. F**).
- Posizionare il rilevatore sulla base di attacco e ruotarlo in senso orario fino quando non scatta in posizione (**fig. G**).
- Eseguire il test tenendo premuto il tasto Test/Riposo fin quando non viene emesso un potente segnale acustico a intermittenza (vedere anche Test/Manutenzione). Il rilevatore è ora pronto per l'utilizzo e, dopo un test, è sempre in mute con una sensibilità di rilevamento del fumo ridotta. Il LED rosso lampeggia ogni 10 secondi. Dopo circa 10 minuti, questa modalità termina automaticamente e il rilevatore di fumo entra nella modalità di rilevamento normale. È possibile interrompere la funzione mute manualmente in qualsiasi momento tenendo premuto il tasto Test/Riposo fin quando non viene emesso un segnale acustico.
- In caso di problemi tecnici, rivolgersi al produttore o al distributore disponibile nel proprio paese.

Utilizzo

Il tasto Test/Riposo (**fig. G1**) ha due funzioni:

1. Funzione mute del segnale di allarme per ca. 10 min. con una breve pressione del tasto in caso di attivazione dell'allarme o, preventivamente, per impedire un allarme. Durante questi 10 minuti, il LED rosso lampeggia ogni 10 sec. ca. Se l'indice di oscuramento è eccessivo, l'allarme viene nuovamente attivato.
2. Funzione test del rilevatore con pressione del tasto fin quando non viene emesso un potente segnale acustico a intermittenza.

Test/manutenzione

Nella funzione test il rilevatore viene verificato completamente a norma EN 14604: Controllo di funzionamento della batteria, test elettronico della camera a fumo, controllo dell'elettronico ecc. Eseguire un test min. 1 volta l'anno. Tenere premuto il tasto (**fig. G1**) fin quando non viene emesso un potente segnale acustico a intermittenza (ca. 85 dB/3 m), quindi rilasciare il tasto. L'unità deve essere asciugata, a seconda delle esigenze, circa 1 volta l'anno e ripulita dall'esterno con attenzione con un aspirapolvere.

Prestare attenzione ai mobili nel raggio di 0,5 m, per evitare eventualmente la penetrazione di fumo. In tal caso verificare il punto di montaggio e se necessario determinarlo nuovamente o allontanare i mobili interessati.

Il rilevatore esegue costantemente un test automatico. Durante questo test vengono verificati, tra l'altro, l'elettronica, la tensione e la resistenza interna della batteria, il funzionamento della camera a fumo. Il regolare funzionamento e la disponibilità al funzionamento vengono segnalati con un breve lampeggiamento del LED rosso ogni 5 min. ca.

Sostituire il rilevatore di fumo in caso di danno meccanico o in caso di un messaggio di errore non ripristinabile, comunque al massimo ogni 10 anni dalla messa in funzione.

Non è possibile sostituire la batteria.



Nota:

Se il rilevatore dovesse essere esposto a una quantità eccessiva di polvere o, ad esempio, di vapore, ciò potrebbe provocare l'innesco di un allarme. Disattivare nuovamente l'allarme premendo brevemente il tasto. Il rilevatore entra in modalità mute con una sensibilità ridotta per ca. 10 minuti. Se l'allarme continua a scattare per il fatto che il rilevatore di fumo ha subito un danno permanente a causa della sporcizia, sostituirlo.



Note su batterie e accumulatori

Questo dispositivo è provvisto di una batteria a litio integrata del tipo CR 123A. Le batterie usate non devono essere smaltite come rifiuti urbani indifferenziati. Chi possiede batterie usate è tenuto per legge a restituirle al punto di vendita. Le batterie contengono sostanze nocive per l'ambiente e per la salute e devono pertanto essere smaltite conformemente alle normative in vigore.



Istruzioni per il riciclaggio

Il presente dispositivo non deve essere smaltito come rifiuto domestico indifferenziato. Chi possiede un vecchio dispositivo è vincolato per legge allo smaltimento conformemente alle normative in vigore. Per ulteriori informazioni rivolgersi all'amministrazione comunale.

Comportamento corretto in caso di incendio

! Mantenere la calma!

■ Comunicare l'allarme ai vigili del fuoco.

Per i vigili del fuoco sono rilevanti le seguenti informazioni:

- Come si chiama? (nome, numero di telefono)
- Dove è scoppiato l'incendio? (indirizzo)
- Cosa è successo? (entità dell'evento)
- Quanti feriti ci sono?
- Attendere le domande dell'interlocutore.
- Avvisare tutti i coinquilini.
- Aiutare anziani e persone affette da malattie o handicap.
- Chiudere tutte le porte e le finestre.
- Non usare l'ascensore. Se avete dei dubbi se si tratti di un falso allarme o meno, assumere un comportamento simile ad un reale caso di incendio.

Dati tecnici

Denominazione del tipo:	Q10 Rilevatore di fumo FMR 4467
Funzionamento a batteria:	CR 123A Al litio da 3 volt integrata
Durata della batteria:	10 anni con uso conforme alle disposizioni
Volume del segnale:	85 dB/3 m
Umidità relativa:	95 % non condensante
Gamma delle temperature di esercizio:	da -10 °C a +40 °C
Autorizzazione:	EN 14604:2005/AC:2008
Numero CPR:	0832-CPR-F2162
Numero VdS:	G217093
Dimensioni:	Ø 102 mm, altezza 32 mm

L'azienda si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche ed estetiche senza preavviso.

Tabella delle funzioni

LED rosso	LED verde	Segnale acustico	Nota esplicativa	Rimedio
Lampeggia ogni 5 minuti ca.	-	-	Disponibilità al funzionamento/ modalità normale/ Il rilevatore funziona regolarmente ed è pronto a rilevare la presenza di fumo.	Funzione mute preventiva del segnale di allarme per 10 ± 1 minuti con breve pressione del tasto.
Lampeggia ca. 2 volte al secondo	-	Segnale acustico intermittente	Attivazione dell'allarme del rilevatore in caso di rilevamento di fumo	Funzione mute del segnale di allarme per 10 ± 1 minuti con breve pressione del tasto.
Lampeggia ogni 10 secondi ca.	-	Nessun suono	Allarme-mute attivato per 10 ± 1 minuti.	Con la funzione di test è possibile disattivare il mute: lunga pressione del tasto (min 3 sec.) fin quando non viene emesso un potente segnale acustico a intermittenza.
Lampeggia ogni 10 secondi ca.	-	3 brevi segnali acustici per 43 secondi	Mancato funzionamento / errore dei sensori / fine del ciclo di vita	Sostituzione del dispositivo
Lampeggia ogni 5 minuti ca.	-	Segnale acustico ogni 43 secondi	Segnale di errore del rilevatore con batteria scarica.	Sostituzione del dispositivo
-	Lampeggia 3 volte ogni 43 secondi per 24 ore	Nessun suono	Memoria allarmi per le prossime 24 ore.	La memoria allarmi può essere terminata premendo il tasto mute.

Q10 Detektor dymu FMR 4467

Zakupili Państwo wysokiej jakości produkt firmy GEV. Proszę uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi, aby zapewnić prawidłowe funkcjonowanie urządzenia. Niniejszą instrukcję obsługi należy zachować w celu wykorzystania jej w przyszłości. Produkt nadaje się tylko do użytku zgodnego z przeznaczeniem (w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi). Nie wolno przeprowadzać zmian i modyfikacji ani lakierować detektora dymu, gdyż w przeciwnym razie będzie to miało niekorzystny wpływ na jego działanie i spowoduje wygaśnięcie wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

Urządzenie Q10 Detektor dymu FMR 4467 jest fotoelektronicznym detektorem dymu do niezawodnego, wczesnego wykrywania pożarów w prywatnych posiadłościach, mieszkaniach i pomieszczeniach o charakterze mieszkalnym, który pozwala spełnić ustawowy obowiązek stosowania detektorów dymu. Nocą występuje największe prawdopodobieństwo pojawienia się pożaru. W trakcie snu zmysł węchu u człowieka jest nieaktywny, przez co dym nie jest wyczuwany. Dlatego też czujnik dymu zapewnia skuteczną i wczesną ochronę przed groźącym niebezpieczeństwem. Alarm jest aktywowany wówczas, kiedy dym dostanie się do środka urządzenia. Urządzenie nie jest przystosowane do wykrywania płomieni.

W celu obniżenia kosztów konserwacji i eksploatacji w Q10 Detektorze dymu FMR 4467 wbudowana jest na stałe bateria litowa o wysokiej trwałości 10 lat. Wymiana baterii nie jest konieczna. Po upływie 10 lat użytkowania baterii następuje wymiana czujnika Q10 Detektor dymu FMR 4467. Alarm można wyłączyć na około 10 min, naciskając krótko przycisk (rys. G1). Na ten czas czułość czujnika Q10 Detektor dymu FMR 4467 zostanie obniżona, na co będzie wskazywać miganie czerwonej diody LED w odstępach co 10 s. W przypadku zbyt dużego zadymienia alarm uruchomi się ponownie. **Uwaga:** Aby uniknąć potencjalnego zagrożenia spowodowanego przez baterię, czujnik nie może być narażony na nadmierne

wysoką temperaturę. Sygnalizator posiada funkcję przypominania o alarmie. Po wyłączeniu alarmu zielona dioda LED miga trzykrotnie co 43 sekundy i wyłącza się dopiero po upływie 24 godzin.

Miejsce montażu

Aby zapewnić optymalne zabezpieczenie gospodarstw domowych, należy zamontować detektory dymu we wszystkich pokojach, na korytarzach, w piwnicach i magazynach. Minimalne zabezpieczenie zapewniają detektory dymu we wszystkich sypialniach, pokojach dla dzieci, korytarzach i na drogach ewakuacyjnych każdej kondygnacji (rys. A).

Wskazówka:



- Umieścić detektor na środku sufitu.
- Nie należy instalować detektorów dymu w łazienkach (wysoka wilgotność powietrza), w garażach (spaliny), w otoczeniu narażonym na przeciągi (również np. przy wylocie/wlocie wentylacji) oraz przy szczycie na poddaszu (rys. D).
- W przypadku nachylenia dachu $\leq 20^\circ$ detektor można zamontować na środku sufitu podobnie jak w przypadku dachów poziomych.
- W przypadku nachylenia dachu $> 20^\circ$ należy zamontować detektor w odległości min. 0,5 m i maks. 1 m od szczytu sufitu (rys. D).
- W przypadku, gdy częściowe skosy dachu mają kąt nachylenia $> 20^\circ$, a poziomy sufit ma szerokość ≤ 1 m, montować detektory w odległości min. 0,5 m i maks. 1 m od szczytu sufitu na jego skosie (rys. D). W przypadku gdy poziomy sufit jest szerszy niż 1 m, detektor można zamontować w jego centralnym punkcie (rys. D1).
- Należy zachować minimalny odstęp 50 cm od ścian, belek stropowych (podciągów), elementów wyposażenia wnętrza i lamp (rys. B–C). Jeżeli występują belki stropowe (podciągi), zastosowanie znajdują poniższe wskazówki: Wysokość ≤ 20 cm: pola sufitu pozostają nieuwzględnione. Detektor może być również zamontowany na belce stropowej (podciągu). Wysokość > 20 cm, pole sufitu > 36 m²: na każde pole sufitu zamontować > 1 detektor.

Wysokość >20 cm, pole sufitu $\leq 36 \text{ m}^2$: pola sufitu pozostają nieuwzględnione. Detektor może być również zamontowany na belce stropowej (podciągu).

- W pomieszczeniach o powierzchni powyżej 60 m^2 i na korytarzach o długości powyżej 15 m należy zamontować kilka detektorów (**rys. A**).
- Należy zachować maksymalną wysokość montażu, wynoszącą 6 m. W przypadku wyższych sufitów zaleca się montowanie kilku czujników na różnych poziomach.
- Jeżeli wysokość pomieszczenia jest podzielona przez podest lub galerię, których powierzchnia jest większa niż 16 m^2 , a długość i szerokość przewyższa 2 m, wymagany jest pod nimi montaż detektora.
- Zachować co najmniej 4 m odstępów od otwartych kominków, kuchenek itd.

Montaż/uruchomienie

- Aby uniknąć obrażeń, dopasować rodzaj mocowania do podłoża montażowego.
- Najpierw zamontować cokół jak najbliżej środka sufitu (**rys. E**).
- Zabezpieczyć urządzenie przed pyłem powstającym podczas wiercenia.
- Wysunąć czerwony kotek zabezpieczający baterii z położenia OFF w kierunku ON i obrócić go w bok w celu zablokowania, wsuwając go przy tym w przewidziane wycięcie (**rys. F**).
- Nałożyć detektor na cokół i obracać zgodnie z ruchem wskazówek zegara tak, aby zatrzasnął się w blokadzie (**rys. G**).
- Przeprowadzić funkcje testowe, wciskając przycisk testu/wyciszenia tak długo, aż rozlegnie się głośny pulsujący sygnał alarmowy (**patrz również część Test/konserwacja**). Detektor jest teraz gotowy do użytku, a po przeprowadzeniu testu zawsze znajduje się w stanie wyciszenia z niewielką czułością wykrywania dymu. Czerwona dioda LED miga co 10 sekund. Po około 10 minutach tryb ten zostanie zakończony automatycznie, a detektor dymu przejdzie w tryb normalnego wykrywania dymu. Wyciszenie można w każdej chwili wyłączyć ręcznie,

przytrzymując wciśnięty przycisk testowania/wyciszenia do momentu, aż rozlegnie się sygnał dźwiękowy.

- W razie problemów technicznych zwrócić się do producenta lub dystrybutora w danym kraju.

Obsługa

Przycisk testowania/wyciszenia (**rys. G1**) ma dwie funkcje:

1. Wyciszenie sygnału alarmowego na ok. 10 min poprzez krótkie naciśnięcie przycisku podczas trwania alarmu lub zapobiegawczo, aby nie dopuścić do jego wywołania. W ciągu tych 10 min co ok. 10 s miga czerwona dioda LED. Jeżeli zadymienie będzie zbyt duże, alarm włączy się ponownie.
2. Test detektora przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku do momentu, aż rozlegnie się głośny, pulsujący sygnał alarmowy.

Test/konserwacja

Podczas testu czujnik jest całkowicie sprawdzany zgodnie z normą EN 14604: sprawdzenie działania baterii, elektroniczny test komory dymowej, sprawdzenie układu elektronicznego itd. Test powinien być przeprowadzany minimum raz w roku. W tym celu należy przytrzymać przycisk (**rys. G1**) do momentu, aż rozlegnie się głośny, pulsujący sygnał alarmowy (ok. 85 dB przy odl. 3 m), następnie można puścić przycisk.

W razie potrzeby należy raz w roku przetrzeć urządzenie na sucho i ostrożnie odkurzyć z zewnątrz odkurzaczem.

Należy zwrócić uwagę na elementy wyposażenia w obrębie 0,5 m, które mogą utrudniać dotarcie dymu do czujnika. W takim wypadku należy sprawdzić miejsce montażu i ewentualnie ustalić nowe lub usunąć odpowiednie elementy wyposażenia. Czujnik samoczynnie i nieprzerwanie przeprowadza automatyczny test. Podczas autotestu sprawdzany jest układ elektroniczny, napięcie i opór czynny wewnętrzny baterii, działanie komory dymowej itd. Prawidłowe działanie i gotowość do pracy sygnalizowane są przez miganie czerwonej

diody LED co ok. 5 min.

Detektor dymu należy wymienić w przypadku uszkodzenia mechanicznego lub pojawienia się komunikatu o zakłóceniach, którego nie można skasować, jednak najpóźniej po 10 latach od uruchomienia urządzenia. **Wymiana baterii nie jest możliwa.**

Wskazówka:



Jeśli detektor będzie narażony na działanie dużej ilości pyłu lub np. pary wodnej, może dojść do wyzwolenia alarmu. Wylączyć alarm, naciskając krótko przycisk. Detektor przełączy się na ok. 10 min w tryb wyciszenia z niską czułością. W przypadku ponownego wyzwolenia alarmu na skutek trwałego uszkodzenia detektora dymu przez zanieczyszczenia, należy wymienić go na nowy.

Informacje o bateriach i akumulatorach



W urządzenie wbudowana jest na stałe bateria litowa typu CR 123A. Starych baterii nie wolno wyrzucać razem z niesortowanymi odpadami komunalnymi. Posiadacze starych baterii są ustawowo zobowiązani do ich zwrotu i mogą nieodpłatnie przekazać je do punktów sprzedaży. Baterie zawierają substancje szkodliwe dla środowiska i zdrowia, dlatego należy je prawidłowo utylizować.

Informacje dotyczące recyklingu



Urządzenia nie można wyrzucać razem z niesortowanymi odpadami domowymi. Właściciele starych urządzeń są prawnie zobowiązani do zutylizowania urządzenia w odpowiedni sposób. Informacje na ten temat można uzyskać we właściwym urzędzie miasta lub gminy.

Właściwe postępowanie na wypadek pożaru

! Należy zachować spokój!

■ Powiadomić straż pożarną.

Istotne informacje dla straży pożarnej:

- Jak się nazywasz? (imię i nazwisko, numer telefonu)
- Gdzie się pali? (adres)
- Co się stało? (zakres)
- Ile osób jest rannych?
- Cześć na pytania rozmówcy.
- Należy ostrzec wszystkich współmieszkańców.
- Pomóc osobom starszym, chorym i niepełnosprawnym.
- Zamknąć wszystkie okna i drzwi.
- Nie korzystać z windy. W razie wątpliwości odnośnie tego, czy alarm jest prawdziwy, czy fałszywy, należy zachować się tak, jakby faktycznie wystąpił pożar.

Dane techniczne

Oznaczenie typu:

Zasilanie bateryjne:

Trwałość baterii:

Siła głośności sygnału:

Względna wilgotność powietrza:

Zakres temperatury roboczej:

Dopuszczenie:

Numer CPR:

Numer VdS:

Wymiary:

Q10 Detektor dymu FMR 4467

Bateria litowa 3 V CR 123A,
wbudowana na stałe

10 lat przy użytkowaniu
zgodnym z przeznaczeniem

85 dB przy odl. 3 m

95%, bez kondensacji

Od -10 do +40°C

EN 14604:2005/AC:2008

0832-CPR-F2162

G217093

Ø 102 mm, wysokość 32 mm

Zastrzega się możliwość zmian w zakresie danych technicznych i wyglądu bez wcześniejszego powiadomienia.

Tabela funkcji

Czerwona dioda LED	Zielona dioda LED	Dźwięk	Objaśnienie	Środek zaradczy
Miga co ok. 5 min	-	-	Gotowość do pracy/tryb normalny/ Detektor działa prawidłowo i jest gotowy do wykrywania dymu.	Zapobiegawcze wyciszenie sygnału alarmu na 10 min \pm 1 min przez krótkie naciśnięcie przycisku.
Miga ok. 2 razy na sekundę	-	Pulsujący dźwięk alarmowy	Wyzwolenie alarmu przez detektor w przypadku wykrycia dymu.	Wyciszenie sygnału alarmu na 10 min \pm 1 min przez krótkie naciśnięcie przycisku.
Miga co ok. 10 s	-	Brak dźwięku	Wyciszenie sygnału alarmu na 10 min \pm 1 min jest uaktywnione.	Wyciszenie może zostać anulowane przez funkcję testu: długie naciśnięcie przycisku (min. 3 s) do momentu, aż rozlegnie się głośny, pulsujący sygnał alarmowy.
Miga co ok. 10 s	-	3 krótkie sygnały dźwiękowe co 43 sekundy	Nieprawidłowe działanie/awaria czujników/koniec żywotności baterii.	Wymiana urządzenia
Miga co ok. 5 min	-	Sygnał dźwiękowy co 43 sekundy	Sygnał zakłóceń czujnika oznaczający rozładowaną baterię.	Wymiana urządzenia
-	Miga trzykrotnie co 43 sekundy przez 24 godziny	Brak dźwięku	Przypomnienie o alarmie przez następne 24 godziny.	Naciskając na przycisk wyciszenia, można wyłączyć przypomnienie o alarmie.

Q10 Rauchwarnmelder FMR 4467
EN 14604:2005/AC:2008
0832-CPR-F2162
G217093
DoP-Nr.: DK01422300
<http://www.gev.de/dop/a4009004467.pdf>

GEV

GEV GmbH
Heidehofweg 16
25499 Tangstedt
Germany

www.gev.de
service@gev.de

Hotline: +49 (0)180/59 58 555

Max. 14 Ct./Min aus dem deutschen Festnetz.
Mobil max. 42 Ct./Min.
International calls may vary.



G217093

